

GEMEINDE- BRIEF

für den Kirchengemeindeverband Liebenburg

**Dörnten - Groß und Klein Döhren - Heißum
Klein Mahner - Liebenburg - Neuenkirchen
Ostharingen - Othfresen - Upen**

2021 / 4

**Region: Konfer-Zeit
Döhren: Kleiner Weihnachtsmarkt
Dörnten: Adventskonzert
Liebenburg: Konzert mit Peter Kerlin & Jens Komnick
Othfresen: Adventskonzert**

Andacht

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Brot
für die Welt

Philippinen: Vom Feld auf die Schulbank

Projekt: Propstei Goslar

Text: Marcus Bertram

Es ist so schön, wenn ich in schwarz auf weiß lesen kann, was ich auch denke und fühle! Endlich sagt es mal jemand, wie es ist. Und vor allem, wenn ich mich aufrege: Wie schlecht, schlimm böse, blöd, naiv oder hinterhältig dieser oder jene ist und dass du das auch so siehst! Schön...

Nur nicht, für den, der so bewertet wird. „Seid barmherzig, wie euer Vater (im Himmel) barmherzig ist“ lautet die Jahreslosung 2021. Barmherzig – statt hartherzig. Hilft manchmal, sich zu hinterfragen und seine Gefühle...

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“ So lautet die Jahreslosung 2022. Gottes Tür ist immer auf – sollten wir das auch tun? Wie ist das, wenn man vor einer Tür steht? Ist sie immer auf? Oder darf man die auch mal zu machen? Grenzen setzen ist wichtig. Ich will nicht alles an mich ran oder in mein Leben lassen!

Wer eine Tür zum anderen sucht und immer vor verschlossener Tür landet, kann lernen: Vielleicht schreibt man einen Brief oder ruft an, bevor man klingelt. Manche Tür bleibt vielleicht zu und das ist auch gut so: Da weiß man, woran man ist.

Für mich ist es tröstlich, dass ich weiß: Bei Gott ist immer eine Tür offen. Im Gebet kann ich mich abarbeiten an meiner Wirklichkeit. Er bleibt erreichbar, wo alle längst sagen: Ich kann dich nicht ertragen. Das hilft mir, Abstand zu gewinnen und andere auch so sein zu lassen wie sie sind.

Text: ©Misereor Foto: Helge Bendl

Unter der Armut in vielen Ländern dieser Welt leiden Kinder und Jugendliche besonders: Fast sechs Millionen Kinder unter fünf Jahren sterben jährlich an vermeidbaren Krankheiten und Unterernährung. Beinahe 170 Millionen Heranwachsende zwischen fünf und 14 Jahren müssen arbeiten.



Auf der philippinischen Insel Negros arbeiten

viele Kinder auf Zuckerrohrplantagen. Vier Meter hoch steht das Zuckerrohr. Mit einem großen Buschmesser schneidet Randy Occeñola die Halme ab und trägt 30 Kilo schwere Bündel zu einem Lastwagen. Wenn's gut läuft, verdient der Familienvater 150 Peso am Tag, keine drei Euro, das reicht nicht für eine Tagesration Reis. Deswegen müssen auch die beiden Töchter mithelfen. Karylle (8) und Reyca Jay (10) kriechen einem Wasserbüffel hinterher, der mit einem Pflug Furchen zieht, und legen Stecklinge in den Boden. Gemma Estoya, Sozialarbeiterin für Quidan Kaisahan, einer örtlichen Partnerorganisation von Brot für die Welt klärt über Kinderrechte auf. Schüler*innen, deren Eltern sich die Schulmaterialien nicht leisten können, werden unterstützt und Erwachsene erhalten Fortbildungen in nachhaltiger Landwirtschaft. Ziel ist, den Eltern einen Weg aus der Armut und damit den Kindern eine Zukunft zu ermöglichen. Der Ökumenische Arbeitskreis Weihnachtsmarkt in Goslar unterstützt dieses Projekt. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Kinder und Jugendliche eine Chance auf Bildung und damit einen guten Start für ein besseres Leben erhalten.

Bitte helfen Sie uns dabei. Vielen Dank!

Diakonie im Braunschweiger Land,
IBAN DE09 5206 0410 0000 6252 99 oder
Landeskirchenkasse Wolfenbüttel,
IBAN DE70 5206 0410 0000 0065 05

Verwendungszweck: Vom Feld auf die Schulbank

Weltgebetstag der Frauen 2022 aus England, Wales und Nordirland

Text: Manuela Glufke
Bild: WGBT

Zukunftsplan: Hoffnung

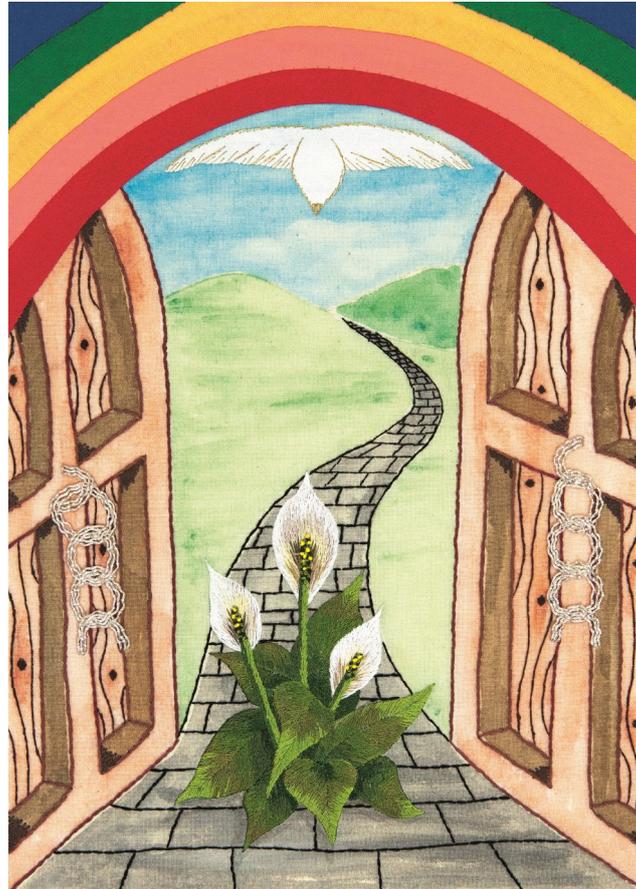
Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Coronapandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christinnen und Christen glauben wir aber an die Rettung dieser Welt und nicht an ihren Untergang! Die Botschaft des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ (Jeremia 29,14)

Am Freitag, dem 4. März 2022, feiern wieder, wie jedes Jahr, Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ sind wir alle eingeladen, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Die Frauen erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter:

England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der



Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik.

Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt.

Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden

hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Kirchengemeinden, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette.

Wann die Vorbereitungsabende und die Gottesdienste in den einzelnen Kirchengemeinden stattfinden, entnehmen Sie bitte den entsprechenden Gemeindeseiten.

Adventskonzert Othfresen

Werke alter Meister mit Karin Klose und Ensemble

Text: Peter Wieboldt

Am 1.Advent, Sonntag, dem 28.11.2021 wird um 18.00 Uhr in der Erlöserkirche Othfresen ein Konzert mit Frau Klose und ihrem Ensemble dargebracht. „Macht hoch die Tür“ mit Werken alter Meister wird die Adventzeit eingeleitet. Mit dabei sind Eva Eppendorf (Sopran, Viola), Renate Schaper (Flöte), Gudrun Platter (Violine), Burghard Dietze (Cello) und Karin Klose (Klavier), Pfr. Peter Wieboldt (Texte). Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte für Brot für die Welt wird gebeten. Die Veranstaltung wird mit der 2 G – Regelung (Geimpft, Gelesen) durchgeführt. Bitte denken Sie an den entsprechenden Nachweis.

„Hell die Nacht“

Adventskonzert mit Jonathan Böttcher in Dörnten

Text: J.Böttcher

Bild: P.Wieboldt

Am 1.Advent wird um 16 Uhr in der Dörntener Kirche, Ringstr.11, die Adventszeit mit einem Konzert mit Liedermacher und Songpoet Jonathan Böttcher eingeleitet.



Die Weihnachtsgeschichte ‚Der Hirte Mathias‘ von Gerhard Schneider (ehemals Pfarrer in Dörnten und als Vorleser beim Konzert dabei) zieht sich erzählerisch durch die adventlichen Lieder des Konzertprogramms "Hell die Nacht". Textliche Neufassungen einiger Advents- und Weihnachtslieder stellen diese in ein aktuelles Licht. Und Instrumentalkompositionen und bekannte Lieder wie ‚Hymn‘ (Barclay James Harvest), ‚Wonderful Counsellor‘ (John Michael Talbot) und ‚Ich steh‘ an deiner Krippe hier‘ (Gerhard Schöne) runden dieses weihnachtliche Konzertprogramm ab.

Der Eintritt für das Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten. (Es gilt 2 G)

Ensemble Con Passione

Vorweihnachtliche Chor- und Instrumentalmusik

Text: Dirk Glufke

Das **Ensemble Con Passione**, unter der gestaltenden Leitung von Rolf Brandes lässt als Einstimmung auf Weihnachten Musik am 19. Dezember 2021 um 17.00 Uhr in der St. Trinitatis Kirche zu Liebenburg erklingen. Es gilt für das Konzert die 2 G - Regel (Stand 22. November 2021). Eintritt ist frei! Spenden werden erbeten. Teilnahme nur nach Anmeldung per Telefon 05346 /91119 oder über die Homepage des Kirchengemeindeverbands Liebenburg unter www.kirchenregionliebenburg.de/aktuell/termine-region/. Bitte informieren Sie sich über diese Homepage oder über die Tagespresse rechtzeitig, ob das Konzert aufgrund der aktuellen Entwicklung der Coronaerkrankungen im Landkreis Goslar stattfinden kann!

American Folk revival

Konzert in der Pfarrscheune Dörnten

Text: P.Wieboldt

Bild: P.Wieboldt

Am Freitag, dem 18.Februar 2022 kommen ein paar alte Bekannte wieder in die Region Liebenburg. In der Dörntener Pfarrscheune gibt es ab 20 Uhr besten American Folk. Ehemals als Red Pony unterwegs, nun in neuer Besetzung mit Gitarre, Banjo und Steelguitar. Gitarrist und Sänger Christian Sand wird mit seiner Band für uns spielen. American Folk Revival ist Programm.

So freuen Sie sich auf einen musikalischen Abend mit alten Bekannten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung zum Konzert unter Tel:

05346-4280 oder www.kirchenregionliebenburg.de



New Past

Konzert in der Kreuzkirche Klein Döhren

Text: Marcus Bertram

Bild: New Past

**Konzert am Samstag, dem 12.02.2022, 19 Uhr
Kreuzkirche Klein Döhren, Burgstr. 25**

New Past (Jola Oledzka-Zogbaum, Geige, Jörg-Uwe Habich, Gitarre und Gesang, Marek Galeza, Gitarre, Dorothea Uthe-Meier Gesang, Sebastian Derer Drums und Percussion sowie Rainer Riefing Bass) spielen Blues, Folk, Rock mit klassischen Elementen. Harmonische Klänge laden zur Zeitreise durch verschiedene Musikgenres der jüngeren und älteren Musikgeschichte ein.



Peter Kerlin und Jens Kommnick

Konzert am 30. Januar 2022

Text: Dirk Glufke



Ob die Konzerte und Veranstaltungen stattfinden und ob eine Voranmeldung notwendig sein wird, entnehmen Sie bitte der Presse oder der Internetseite:
www.kirchenregionliebenburg.de

„Das Zusammenspiel von Jens Kommnick und Peter Kerlin gehört zum Feinsten, was man auf deutschen Bühnen hören kann.“ (Ulli Joosten, Musikredakteur, 2011). Seit 1993 spielen die beiden Folkmusiker zusammen.

Der Kulturverein Lewer Däle und die Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Trinitatis freuen sich deshalb, die beiden Künstler in einem Konzert am Sonntag, dem 30. Januar 2022, in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg präsentieren zu dürfen. Es beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Es gilt für das Konzert die 2 G - Regel (Stand 22. November 2021). Alle Beteiligten hoffen, dass das Konzert stattfinden wird, was von dem weiteren Verlauf der Coronaerkrankungen im Landkreis Goslar und dem dann aktuellen Stand abhängig sein wird. Informationen dazu finden Sie dann rechtzeitig in der Tagespresse oder auf folgenden Homepages: www.lewer-daele.de oder unter www.kirchenregionliebenburg.de. Anmeldungen erfolgen über den Kulturverein Lewer Däle (über die Homepage oder telefonisch: 05346 - 9019780)!

Konfer 2021/2022

Aktuelles aus der Konfi-Zeit

Text: Peter Wieboldt

Bild:

In der Konfer-Zeit sind einige Treffen gewesen, mit den Themen „Diakonie“, „Leben und Tod“ und demnächst zum Gottesdienst. Dabei geht es nicht nur um den Ablauf, sondern auch um das Verhalten im Gottesdienst. Der Kirchenvorstand Othfresen hatte beschlossen, dass die KonfirmandInnen vorne in den ersten Reihen sitzen müssen, damit sie sich besser auf das Geschehen konzentrieren können und auch die jeweiligen PfarrerInnen, LektorInnen und PrädikantInnen die Konfis im Blick haben.

Aktiv waren die Konfis bei einem Chor-Termin mit unserem landeskirchlichen Pop-Kantor, Karsten Ruß, der einige Lieder mit viel Bewegung und Schwung mit den Konfis gesungen hat.

Das soll zur Vorbereitung auf die Konfer-Songs sein, die ab 2022 gemeinsam gesungen werden.

Konfer 2022/2023

Texte: Peter Wieboldt

Der neue Jahrgang KonfirmandInnen startet nächstes Jahr nach den Sommerferien. Also ist noch Zeit zum Anmelden und für den Elternabend. Die KonfirmandInnen fahren nächstes Jahr nicht mit auf die Sommerfreizeit (nur der jetzige Jahrgang 2021/2022 fährt aufs KFS).

Wir wollen die bisherige Konzeption ein wenig verändern. Dabei werden wir eine Wochendfreizeit zu Beginn und eine verlängerte Wochenendfreizeit am Ende durchführen. Zu Beginn des Konfers treffen wir uns etwas öfter, später dann monatlich.

Die Konfirmationstermine werden voraussichtlich im Juni 2023 liegen. Die einzelnen Kirchengemeinden müssen das noch bestimmen.

Für Juni 2022 werden wir alle KonfirmandInnen und Eltern dann zu einem Elternabend einladen.

Wer jetzt schon Fragen hat, kann sich gerne an Pfr. Peter Wieboldt wenden (Tel: 4280).



Es war Konfirmation in Dörnten!

Am Sonntag, dem 26. September 2021 wurden folgende KonfirmandInnen aus dem Jahrgang 2020/2021 eingesegnet:

Moritz Schlehuber, Paul Fricke, Lea Staroschick, Felix Hettling, Timo Friemel, Linda Tiepolt, Lorenz Kaiser, Annika Bertge, Konstantin Fricke, Clemens Löck, Anni Müller.

Wir wünschen allen Gottes Segen und alles Gute für ihren Lebensweg!

Termine

Für den Konfer-Jahrgang 2021/2022

! So, 21.11.21	9.30-12.30 Uhr:	Konfer-Zeit „Gottesdienst“ in Dörnten
Sa, 15.01.22	10-15 Uhr:	Konfer-Zeit, Groß Döhren (Schritte gegen Tritte)
Sa, 19.02.22	10-15 Uhr:	Konfer-Zeit, Dörnten

Wir sind dabei

Texte: Mario Riecke

Bilder: Mario Riecke

In den Herbstferien waren wir mit unseren künftigen Jugendgruppenleitenden auf **JuLeiCa-Kurs** in Himmighausen (bei Paderborn) und hatten dort eine schöne Zeit, in der wir viel über Gruppe, Gruppendynamik, Rechtsfragen, Spielpädagogik u.v.m. gelernt haben.

Für das Jahr 2022 ist ein weiterer JuLeiCa-classix Kurs in der ersten

Woche in den Herbstferien geplant. Anmeldungen hierzu finden Sie / findet Ihr unter www.evj-goslar.de.

Also alle Interessierten,

besonders die KFS-Zweitfahrenden im Sommer 22 im KGV Liebenburg, die Teamende werden wollen, sollten sich die Zeit in den Herbstferien freihalten und sich zeitnah anmelden. Im nächsten Jahr geht es nach Müden an der Oertze in die Jugendherberge.

Im Rahmen der **Kooperation mit der Oberschule am Schloss** in Liebenburg startete mit Beginn des Schuljahres 21/22 die AG Mut- trainiere dein Selbstvertrauen. Ziel dieser AG ist es, dass die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen Stück für Stück mehr Selbstvertrauen lernen. Dabei geht es mit Hilfe von Spielen, Übungen und Aktionen zunächst um die Selbstakzeptanz der eigenen Person, um die Stärken und Schwächen und im Verlauf des Schulhalbjahres darum Verantwortung im Rahmen kleinerer Aufgaben und Selbstsicheres Auftreten zu lernen. Im Januar werden diese Schülerinnen und Schüler dann auf die Liebenburger Bürgerinnen und Bürger mit ungewöhnlichen Aufgaben zugehen.

Im August / September diesen Jahres war es wieder möglich: Die Sozialen Trainingstage an der Oberschule am Schloss in Liebenburg. Seit über 10 Jahren findet das Soziale Training in Kooperation mit der Ev. Jugend statt und führt zu einem besseren Miteinander in den Klassen und im Verhalten gegenüber anderen. In diesem Jahr konnten die Jahrgänge 7-9 diese erfolgreich absolvieren. Und wir konnten sogar für den 10. Jahrgang, der aufgrund von Corona als 9er leider keinen „richtigen“ Sozialtag erlebt hat, diese nachholen. Vielen Dank für diese Möglichkeit.



Gewaltpräventionsprojekt „Schritte gegen Tritte“

jährlich mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden
Das Projekt „Schritte gegen Tritte“ thematisiert strukturelle, ethnische und personale Gewalt. Es stammt aus der Anti-Apartheid-Arbeit in Südafrika und wurde unter der Leitung des evangelischen Pfarrers Klaus J. Burckhardt im Jahre 1993 in Deutschland eingeführt und praxis-

erprobt. Seitdem wird das Projekt an Schulen und in Gemeinden durchgeführt. Das Projekt umfasst 6 Stunden und wird mit 15 bis 30 Teilnehmenden durchgeführt. Es arbeitet mit vielfältigen Medien und Methoden u.a. Planspiel, Rollenspiele, Quiz, Gesprächsgruppen, Filmsequenzen.

Das Projekt möchte:

- unterschiedliche Gewaltursachen, Gewaltstrukturen, Gewaltreaktionen am Beispiel von Jugendlichen aus der Einen Welt aufzeigen und bewusst machen.

- Jugendlichen die Möglichkeit geben, eigene Gewalterfahrungen zur Sprache zu bringen, kritisch zu reflektieren und nach deren Ursachen zu fragen.

- Mut machen, konkrete Handlungshilfen im Umgang mit Gewalt zu entdecken und im Rollenspiel zu erproben.

- neben den gewohnten Reaktionsmustern (Flucht oder Gegengewalt) andere Alternativen erarbeiten, um auf persönlich erlebte Gewalt effektiv und deeskalierend reagieren zu können.

- neue Zugänge zur christlich-ethischen Basis des aktiven gewaltfreien Widerstandes im Kontext der Weltreligionen schaffen

Wichtiger Hinweis für Interessierte, wer seine Kinder 2022 mit ins Kinderzeltlager an die Ostsee schicken will, sollte sich schnell anmelden, da die Plätze immer sehr begehrt sind. Informationen und Anmeldeformulare für alle Veranstaltungen 2022 finden Sie auf unserer Homepage unter

Weitere Infos und Anmeldeflyer
unter www.evj-goslar.de

Mario Riecke, Geschäftsführender Diakon,
Propsteijugendbüro Dorfstraße 16 38729 Alt Wallmoden
Tel. 05341/9052345

Tragt in die Welt ein Licht ...

.. auch dieses Jahr

Text: KiTa Liebenburg

Bilder: Kita Liebenburg

In diesem Jahr kamen wir der „Normalität“ wieder ein Stückchen näher, da wir endlich den St. Martinstag mit Eltern feiern konnten. Unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienebedingungen (3 G-Regelung) war es möglich, dass die Kinder intern mit Eltern und Geschwistern, auf dem Außengelände der ev. – luth. Kindergärten Liebenburg und Dörnten, St. Martin feierten.

Von einem Gottesdienst in der Kirche und dem großem Umzug mit dem Martins-Pferd musste zwar noch abgesehen werden, aber jede Gruppe nutzte die Möglichkeit, die Geschichte des St. Martins auf ihre Weise zu präsentieren. Es wurden Theaterstücke eingeübt und mit viel Stolz und Freude vorgeführt oder eine Beamer-Show gezeigt.



Im Anschluss konnten die Eltern und ihre Kinder Brezeln und Kinderpunsch genießen und zum Abschluss fand ein kleiner Laternenumzug um den Block statt. So konnten die Kinder ihre liebevoll gestalteten Laternen zeigen und in der Dunkelheit leuchten lassen.

„Jeder Weg ist eine Herausforderung, jede neue Aufgabe ist eine Chance zu wachsen!“ ...

Text und Bild KiTa Liebenburg

..... So sind wir erfolgreich unseren Weg zur Rezertifizierung des Beta – Gütesiegels für den ev. – luth. Kindergarten St. Trinitatis Liebenburg und Dörnten gegangen .

2015 wurden unseren Kindergärten zum ersten Mal als Einrichtungen der Landeskirche mit dem Evangelischen Gütesiegel der Bundesvereinigung evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder (BETA) ausgezeichnet. Im September und Oktober dieses Jahres wurde unser Kita-Team und unsere Arbeit einer externen Überprüfung unterzogen. Durch diese Rezertifizierung sind unsere Einrichtungen eine wesentliche Stufe im Qualitätsprozess weiter geführt worden. Unser An-



liegen ist es weiterhin, den hohen Qualitätsstandard in der Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsarbeit sowie in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kirchengemeinde zu erhalten.

Jedes Kind bekommt dadurch die bestmögliche Zuwendung und Förderung, die es benötigt um zu wachsen. Auch die Eltern werden aktiv in die Prozesse unserer Arbeit mit eingebunden. Fühlen Sie sich eingeladen, unsere Homepage zu besuchen. Dort stellen wir Ihnen unseren Alltag vor und Sie erhalten wichtige NEWS aus den ev.

– luth. Kindergärten unserer Kommune.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei Herrn Pfarrer Glufke, dem KGV Mitglied Herrn Schroeder und Herrn Henk bedanken. Alle drei haben uns bei den Vorbereitungen unserer externen Audits intensiv begleitet und unterstützt.

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist“

Lukas 6,36

Liebe Leser*innen!

Das Jahr 2021 neigt sich schon bald wieder seinem Ende. Es war wieder keine einfache Zeit mit Corona. Die Kinder und Eltern in unserer Kita mussten immer wieder Einschränkungen in Kauf nehmen. Aber wir haben alle versucht, das Beste aus dieser Zeit zu machen. Wir haben mit den Kindern erarbeitet, dass es durchaus Menschenkinder gibt, denen es noch schlechter geht. Die Katzensgruppe hat an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilgenommen. Mit viel Eifer und Freude haben sie die Pakete gepackt und die Eltern haben gespendet. Die Pakete werden an bedürftige Kinder geschickt. Wir freuen uns, dass dieses Projekt durchgeführt werden konnte.

Wir möchten den Kindern anhand dieser Projekte und weiteren Angeboten zeigen, dass jeder und jede ein wichtiger Teil der Gemeinschaft ist und dazu beitragen kann durch kleine Dinge Andere glücklich zu machen und zu unterstützen.



Zum Erntedankfest hat jedes Kind Obst oder Gemüse mitgebracht. Davon gab es eine köstliche Erntedanksuppe und aus Äpfeln wurde leckerer Apfelsaft bereitet.

Jeder und jede in unserer Gemeinschaft ist wichtig und wird mit Respekt und Wertschätzung behandelt. Dieses Thema erarbeiteten wir auch anschaulich mit den

Kindern zum St. Martinstag. Am 11.11.2021 kam Pfarrer Wieboldt in die Kita und erzählte die Geschichte vom St. Martin. Zum Singen wurde die Geschichte mit viel Freude von den Kindern dargestellt.



Und wie werden wir mit den Kindern die Vorweihnachtszeit verbringen? Es sei soviel verraten, dass auch hier wieder ein ganz besonderer Adventskalender gebastelt wird..... jedes Kind darf ein Päckchen auspacken..... und viele Dinge ergeben dann ein GROSSES für die Kindergruppe.

Aber mehr wird an dieser Stelle nicht verraten.

Ich wünsche Ihnen eine friedliche Zeit und bleiben Sie gesund

Sabine Menzel

Diakonie und Kirche

Text: Peter Wieboldt, Diakoniefarrer der Propstei Goslar

„Kirche ist da relevant, wo sie diakonisch tätig ist.“ Und das ist Kirche an vielen Stellen in den Gemeinden und übergemeindlich. Dabei ist das auf den ersten Blick gar nicht ersichtlich, wo Kirche überall bei den Menschen ist und für die Menschen da ist. Denn Kirche sind alle, die sich in unseren Kirchengemeinden für ein gutes Miteinander engagieren: Der Besuchsdienst, der nicht nur die Geburtstagsbesuche der älteren Menschen begleitet, sondern oft auch schaut, wer Hilfe braucht, wer mal ein Gespräch mit dem Pfarrer, der Pfarrerin benötigt, wer allein ist, ist in vielen Gemeinden tätig. Die Frauenhilfe, der Klöntreff, das Mittagsangebot oder der Frühstückstreff sind Gruppen, die immer auch zum gemeinsamen Erzählen einladen und somit gegen das Allein-Sein angehen. Oft sind es die älteren Menschen, die nicht mehr viele Begegnungen haben. Und oft ist es auch schön, mal jemand anderen zu sehen, Neuigkeiten zu erfahren, seine eigenen Erlebnisse andere mitzuteilen.

Wenn wir von dem biblischen Auftrag der Nächstenliebe ausgehen, dann ist in unseren Kirchengemeinden schon einiges los.

Aber auch die übergemeindlichen Beratungsangebote sind da eine gute Ergänzung der Gemeinwesendiakonie. Das Lukas-Werk, das sich um suchtkranke Menschen kümmert, die Goslarschen Höfe, die als Integrationsbetrieb für behinderte und nichtbehinderte offen sind, die „Diakonischen Dienste beraten & begleiten“, die für Menschen da sind, die im normalen Alltag Unterstützung benötigen, die Zille, die für wohnungslose und finanziell schwach gestellte eine Anlaufstelle sind und die vielen Pflegeheime, Diakoniestationen, Kindergärten, die für die Menschen da sind.

All das ist gelebte Nächstenliebe, weil da Kirche für andere da ist, sie unterstützt oder bei der Bewältigung der Lebensumstände hilft.

Vor Ort und übergemeindlich gibt es da viel zu tun. Da ist Kirche präsent und relevant. Da wird Jesu Botschaft greifbar und handhabbar. Das geht nur im Miteinander von engagierten Menschen, beruflich und ehrenamtlich.

Sicher gibt es da noch viel mehr zu tun. Gerne sind da die Kirchengemeinden für Vorschläge offen, für Mithilfe, für Menschen, die sich gerne für andere einsetzen. So, wie die Jahreslosung für das neue Jahr 2022 uns aufträgt und nahelegt:

„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Joh. 6,37

Da bleibt Kirche relevant!

Diakoniestation Liebenburg / Lutter

Für andere da! Tel: 05346-4507

Mit dem Standort Othfresen ist die Diakoniestation Liebenburg / Lutter für Menschen da, die Zuhause Unterstützung brauchen.

Von Pflege über medizinische Versorgung bis hin zur Alltagshilfe können Sie sich gerne an die Diakoniestation Liebenburg / Lutter wenden.

Mit kompetenten Pflegekräften wird so ermöglicht, dass viele in ihrer gewohnten Umgebung weiter wohnen bleiben können. Auch beratend ist die Diakoniestation gerne behilflich. Melden Sie sich einfach!

40. Jubiläum—Diakonische Dienste beraten & begleiten

Mit einem Gottesdienst am 17. September und anschließendem Empfang feierten die Diakonischen Beratungsdienste, die vor 40 Jahren unter anderem von Pfarrer Reinhard Guischart gegründet wurden, ihr Jubiläum. In der Marktkirche hielt Pfarrerin Uta Hirschler, Oberlandeskirchenrätin im Vorstand der Diakonie in Niedersachsen, die Predigt beim Festgottesdienst, an dem Propst Thomas Gunkel, Stefan Voigt (Geschäftsführer Diakonische Dienste beraten & begleiten), sowie Jochen Röpke und Peter Wieboldt mitwirkten. Die musikalische Gestaltung an der Orgel hatte Gerald de Vries übernommen.

Anschließend waren die Gäste in das Große Heilige Kreuz eingeladen, wo die Band „Lautstark“ sie erwartete und Glückwünsche und Geschenke überreicht wurden.

Weiterhin werden die Diakonischen Dienste beraten & begleiten für Menschen da sein, die im Alltag Begleitung und Beratung brauchen, für die oft diese Anlaufstelle in der Oberen Schildwache oder im Schildweg in Goslar ein guter Ort ist, um nicht allein zu sein.

Spuren in den Herzen

Text: Dirk Glufke

Bild: Privat



Mit einem Lächeln steht Heike Busch-Organiszak mit ihrer sportlichen kurzen Frisur in ihren Wandersachen gekleidet auf den Baumstümpfen. Die Spuren eines linken und rechten Fußes aus Metall gefertigt, vom Rost rot gefärbt, ziehen sich über alle Baumstümpfe. Die Spur gabelt sich vor einem

Kreuz. Auf ihm steht: „Geh den Weg, für den du bestimmt bist, und hinterlasse Spuren!“ Viel zu früh musste sie aufhören, in unserem Leben Spuren zu hin-

terlassen. Für Ihre Spuren in unserer Kirchengemeinde sind wir ihr von ganzem Herzen dankbar! Acht Jahre ihrer kostbaren Lebenszeit engagierte sich Heike Busch-Organiszak im Kirchenvorstand! Dafür sind mein Vorgänger Botho Kahmann und ich, der sie auch noch dort erleben durfte, dankbar. Intensiv setzte sie sich für den Neubau des Kindergartens in der Schäferwiese ein. Solange sie konnte, verteilte sie auch nach ihrer Zeit im Kirchenvorstand Gemeindebriefe. Wichtig waren ihr die Gottesdienste am Gründonnerstag in unserer Kapelle auf dem Friedhof. Was mich sehr berührte, war, dass ich bei keinen unserer Begegnungen ein Wort der Klage über ihre schwere Erkrankung hörte. Sie war eine außergewöhnliche Persönlichkeit!

Heike Busch-Organiszak fehlt jetzt besonders in Ihrer Familie! Aber auch bei allen, die sie geliebt und geschätzt haben. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrem Ehemann Michael und ihren beiden Kindern Jonas und Lena!

Angebote ...andächtig, praktisch und gesellig!

Text: Dirk Glufke

Praktische Angebote mit einem geistlichen Schnellimbiss zu Beginn und einem gemeinsamen Essen am Schluss ist die Idee dieser drei Veranstaltungen. Nach dem Stand vom 22. November 2021 können sie alle unter der Bedingung der 2 G-Regel stattfinden. Also nur geimpfte oder genesene Personen können an ihnen teilnehmen. Falls es Änderungen aufgrund der Inzidenz- oder Hospitationszahlen oder sich ändernder Bestimmungen gibt, wird es mitgeteilt. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 15 Personen begrenzt. Die Anmeldung erfolgt für alle drei Veranstaltungen über die Homepage www.kirchenregionliebenburg.de, dort unter: [aktuell. termine-region](#). Hier erhalten auch alle Interessierten weitere Infos, was mitzubringen ist!

1. „Eine Sternstunde und noch mehr ...“

Praktische Adventsbasteleien für Zuhause mit Stichsäge, Akkuschauber und anderen Werkzeugen

Wann? Samstag, den 4. Dezember 2021, von 15 bis 19 Uhr

Wo? In und vor der Scheune von Sebastian und Steffi Rost in der Martin-Luther-Straße 6 in 38704 Liebenburg



2. „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“ - Und was, wenn ich morgen noch lebe? - Von der Pflege von Obstbäumen!

Wann? Samstag, den 12. Februar 2022, von 10 - 16 Uhr

Wo? Treffpunkt Pfarrhof Martin-Luther-Straße 1 in Liebenburg

Leitung: Henrike Vorlop und Eirik Schrötter

3. „Der ist wie ein Baum gepflanzt an den Wasserbächen,.....“ (Psalm 1, 3). Von Bäumen, Motorsägen und ihrer Handhabung!

Wann und Wo? Freitag, den 18. Februar 2022, von 16 - 19 Uhr

Im Gemeindehaus in der Martin-Luther-Straße 1 in Liebenburg eine Einführung in die Handhabung einer Motorsäge.

Samstag, den 19. Februar 2022, von 9 - 16 Uhr.

Treffpunkt Pfarrhof Martin-Luther-Straße 1 in Liebenburg, um in den Wald zu fahren und praktisch zu üben.

Ziel: Motorsägenschein erwerben

Leitung: Revierförster Lucas Prescher aus Liebenburg und Jens Rettberg.

Heilig Abend 2021

in Liebenburg und Klein Mahner

Text: Dirk Glufke

Mit Abgabe zum Druck des Gemeindebriefes war noch nicht klar, ob die auf der letzten Seite angekündigten Gottesdienste am Heilig Abend in der Kirche stattfinden können. Denn die Empfehlungen der Landeskirche gelten bisher nur bis zum 8. Dezember. Sollte noch eine Veränderung dieser Gottesdienstkonzepte erforderlich sein, werden Sie durch die Tagespresse oder Homepage www.kirchenregionliebenburg.de informiert werden. Egal, wie und wo wir die Gottesdienste dann feiern werden, Anmeldungen sind über die Homepage unter <https://www.kirchenregionliebenburg.de/aktuell/gottesdienste/> oder per Telefon unter 05346/ 91119 erforderlich!

Freiwilliges Kirchgeld 2021

für Liebenburg und Klein Mahner

Text: Dirk Glufke

Das **freiwillige Kirchgeld 2021 in Liebenburg** ist für die Finanzierung eines barrierefrei gestalteten Gemeindehauses bestimmt. Unter anderem ist ein barrierefreier Zugang und eine barrierefreie Toilette geplant.

Kontoverbindung:

Ev.-luth. Kirchenverband Goslar
IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64
Zweck: RT 419 - Freiwilliges Kirchgeld 2021

Das **freiwillige Kirchgeld 2021 in Klein Mahner** ist für den weiteren Erhalt der Kirche in Klein Mahner bestimmt.

Kontoverbindung:

Ev.-luth. Kirchenverband Goslar
IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64
Zweck: RT 432 - Freiwilliges Kirchgeld 2021

In beiden Kirchengemeinden werden die Gemeindeglieder persönlich angeschrieben!

Lebendiger Advent

Falls der **Lebendigen Advent in Klein Mahner** stattfinden wird, dann das eingelegte Infoblatt beachten!

Gottesdienste

Ökumenische Adventsandachten der ev.-luth. St. Trinitatis Kirchengemeinde und der kath. Kirchengemeinde Mariae Verkündigung

Am 2. Advent, dem 5. Dezember 2021, draußen vor der St. Trinitatis Kirche, um 17 Uhr.

Am 3. Advent, dem 12. Dezember 2021, draußen Aussendungsfeier des Lichts von Bethlehem um 17 Uhr vor dem Portal der Schlosskirche in Liebenburg.

Anmeldungen über Telefon: 05346/91119 oder <https://www.kirchenregionliebenburg.de/aktuell/gottesdienste/> oder <https://kkn.skretarius.de>.

Abendgottesdienst im Advent

Am Samstag vor dem **4. Advent, dem 18. Dezember 2021, um 17 Uhr** in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg.

Passionsandachten in Liebenburg

Ab dem **Aschermittwoch, dem 2. März 2022, mittwochs um 17 Uhr bis zum 6. April 2022** in der Kapelle auf dem Friedhof oder in der Kirche.

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, dem 4. März 2022, um 17 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg.

Das erste Vorbereitungstreffen für diesen Gottesdienst ist geplant am Mittwoch, dem 2. Februar 2022, um 18 Uhr im Gemeindehaus in Liebenburg.

Nach derzeitigem Stand zu allen Gottesdiensten und Andachten nur mit vorheriger Anmeldung über die **Homepage unter: <https://www.kirchenregionliebenburg.de/aktuell/>** oder per Telefon unter: 05346/ 91119!

Goldene Konfirmationen

In **Liebenburg** ist für die Jahrgänge 1970 und 1971 die Goldene Konfirmation am Sonntag Kantate, dem 15. Mai 2022, um 9.30 Uhr geplant. Die Jahrgänge 1972 und 1973 werden ihre Goldene Konfirmation im Jahr 2023 feiern.

In **Klein Mahner** feiern die Jahrgänge 1966 bis 1972 am Pfingstmontag, dem 5. Juni 2022, um 10.45 Uhr ihre Goldene Konfirmation.

Wer Kontaktdaten der Jubilare hat, bitte bei Pfarrer Glufke melden (dirk.glufke@lk-bs.de / 05346/91119)!

Erntedank

Gedanken und Bilder von den Erntedankfesten

Text: Brigitte Gehrke

Fotos: oben: Wilfried Berkefeld

unten: Gabi Prenzler



Im Erntedankgottesdienst erinnern wir uns an den Zusammenhang von Mensch und Natur. Und wir danken Gott, dass er uns jedes Jahr aufs Neue so reich beschenkt. Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir auch dieses Jahr in unseren Gemeinden wieder Spenden gesammelt, um sie anschließend zur Tafel nach Oker zu bringen.

Allen, die etwas gespendet haben, ein herzliches „Danke schön“.

Wechsel im KV



Nach drei Jahren als Kirchenvorsteherin hat Michaela Svea Gössel ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Wir bedanken uns bei ihr für ihr ehrenamtliches Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Der Ersatzkirchenverordnete Lennart Rauscher wurde am 17.10.2021 in einem Gottesdienst in Groß Döhren von Pfarrer Marcus Bertram als Kirchenvorsteher in sein Amt eingeführt. Wir wünschen ihm viel Spaß und Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Kleiner Weihnachtsmarkt mit Ahrtalaktion

DÖHREN: Die Kirchengemeinde lädt ein zu einem „Kleinen Weihnachtsmarkt“ am Gemeindehaus.

Es gibt Zuckerkuchen aus dem Backhaus, Waffeln und andere süße Leckereien, Bratwurst, Glühwein, Kinderpunsch, kalte Getränke. Jugendliche aus Döhren musizieren und die Joyful Singers singen Weihnachtslieder. Für die Kleinen kommt der Nikolaus. Die Joyful Singers unterstützen Menschen im Ahrtal, die durch die Flutkatastrophe in diesem Jahr so viel verloren haben. Sie basteln Überraschungstütchen, und hoffen, dafür Spenden für die Stolberger Tafel im Ahrtal zu gewinnen.

Gr. Döhren, Samstag, 11.12.2021, 14 - 19 Uhr

Winterkirche

DÖHREN: Wir werden wieder Winterkirche ab dem 23. 1.2022 bis zum Gründonnerstag in Groß Döhren halten, entweder im Gemeindehaus oder bei strengen Corona Regelungen in der Kirche St. Georg.

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof

NEUENKIRCHEN: Wilfried Berkefeld wurde von Norbert Kulik, Detlev Rühle und Bernd Quadt unterstützt bei der Herbstaktion „Sauberer Friedhof“. Die Bäume zur Kirche wurden beschnitten, ebenso Büsche und Bäume auf dem Friedhof. Totholz, Unkraut und Laub wurden abgefahren. Für das leibliche Wohl haben Martina Schkopke-Hahne und Elisabeth Kulik gesorgt.



Freiwilliges Kirchgeld 2021

Für unsere Bauvorhaben sind wir auf Ihr Freiwilliges Kirchgeld 2021 angewiesen:

DÖHREN: Unsere Bauvorhaben bleiben bestehen: Groß Döhren das Mauerwerk der Kirche Klein Döhren der Turm, sowie die Orgelrestaurierung.

NEUENKIRCHEN : Wir sammeln für die Restaurierung der Orgel.

Neujahrsempfang

DÖHREN: Wir laden ein zum Neujahrsempfang beginnend mit einem Gottesdienst in St. Georg in Gr. Döhren und anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus. Sonntag, 9.1.2022, 14 Uhr

NEUENKIRCHEN : Vor dem Neujahrsempfang vom Ortsrat beginnen wir mit einem Gottesdienst in der Johanneskirche am Sonntag, 9.1.2022, 9.30 Uhr.

Weltgebetstag

DÖHREN: Wir feiern in 2022 wahrscheinlich keinen Weltgebetstag in Döhren. Nach 20 Jahren hat sich das WGT-Gottesdienst Team entschlossen, aufzuhören.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die den Weltgebetstag in unserer Gemeinde zu dem gemacht haben, was er war: ein Highlight! Wir sind gespannt, ob sich Frauen finden, die diese Tradition wieder aufleben lassen wollen...



Lebendiger Advent

Aufgrund der schwierigen Coronasituation sagen wir den Lebendigen Advent 2021 ab

Wir bedanken uns bei allen, die bereit waren den lebendigen Advent 2021 auszurichten!

Regelmäßige Kreise

DÖHREN

SENIORKREIS: montags 14 Uhr zum Kartenspielen und Klönen mit Kaffee und Kuchen .

Neue Mitspieler sind herzlich willkommen!

NEUENKIRCHEN

FRAUENHILFE: Treffen nach Absprache

Weihnachten 2021

Endlich wird es Advent. Wir gehen auf Weihnachten zu und das finde ich schön. Ich freue mich auf Krippenspiel und Lichter, Adventsmusik und Kerzenschein. Damit wir überall angemessen Heilig Abend feiern können, haben die Kirchenvorstände beraten und überlegt. Folgende Planungen sind für die Orte vorläufig beschlossen (je nach Lage der Pandemie, achten Sie bitte auf die Internetseite und die Tageszeitungen). Die Maßnahmen gelten nur für den 24.12.2021!

Dörnten: 14.30 (mit Krippenspiel), 23.30 unter 2 G

Othfresen: 15.30 (mit Krippenspiel), 18.00 unter 2 G

Heißum: 17.00 unter 2 G

Ostharingen: 17.30 vor der Kirche draußen

Upen: 16.30 unter 2 G

Mit den 2G Regelung wollen wir möglichst vielen ermöglichen, den Heilig Abend Gottesdienst zu besuchen. Wichtig: denken Sie an ihren Impfnachweis / Genesennachweis, bitte am Eingang vorzeigen!

Voraussichtlich werden wir die Masken in den Gottesdiensten auflassen.

Für alle, die nicht geimpft und genesen sind, stehen die Gottesdienste in den anderen Orten unsere Kirchengemeindeverbandes zur Verfügung, oder der Gottesdienst in Ostharingen.

An den Weihnachtsfeiertagen gilt die 0 G-Regel (Maske, Abstand, Registrierung). Änderungen sind vorbehalten!

Erntedank-Gemeinde-Fest in Othfresen

Es war ein schönes und gut besuchtes Gemeindefest am Erntedanksonntag. Mit einem festlichen Einzug mit Erntekrone und Kreuz in den Gottesdienst begann das Fest. Anschließend ging es mit Kaffee, Kuchen, Cocktails und Bratwurst auf dem Pfarrhof weiter. Besonders die Hüpfburg und die Vorführung der Tanzmäuse waren gern gesehen. Vielen Dank sei allen gesagt, die das Fest mit auf die Beine gestellt haben, die Kuchen gespendet haben und an den Ständen, sowie im Hintergrund mitgeholfen haben. Es war ein sehr schöner Tag, der Abends noch lange ausgeklungen ist.



Männergottesdienst

Schiff, Sturmstillung, Schottland: im Gottesdienst des Männerkreises war alles drin. Sehr geprägt war der Gottesdienst durch die Erfahrung der gemeinsamen Schottlandreise, mit einem Boot unterwegs auf den Flüssen dieses Sehnsuchtszieles der Männergruppe. Jahrelang hatte man sich vorbereitet und geplant. Und dann kam auch noch Corona. Trotzdem haben die Männer allen Stürmen getrotzt und das hat man dem Gottesdienst angemerkt. Zuversichtlich, hoffnungsvoll, glaubensstark waren die Textbeiträge, die Predigt von Herrn Deutschmann und die Erfahrungen der Reise. Musikalisch begleitet von der „Hausband“. Nur Whisky gab es nicht...



FamGo in Dörnten

„Kakra klärt auf!“ hieß es am Sonntag, dem 10. Oktober in der Dörntener Kirche zum Familiengottesdienst. Mit dem frechen Raben Kakra ging es um Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Das FamGo-Team hatte wieder einiges überlegt, und die Kinder mit ihren Familien machten gerne mit. Im Anschluss gab es dann Finger-Food-Brunch draußen. Das war lecker!



Taize Gesänge in der Erlöserkirche

Mit den schönen Gesängen aus Taize bezauberte der Singkreis die BesucherInnen am Samstag, dem 9. Oktober in der Taize-Andacht. Harmonischer Gesang, nachdenkliche und ermunternde Texte mit Pfr. Peter Wieboldt waren gut für die Seele und das Gemüt. Gerne wieder!

Baumurnenfeld in Upen

Der Kirchenvorstand Upen hat nach reiflicher Überlegung entschlossen, auf dem Upen Friedhof ein Baumurnenfeld anzulegen. Dazu wurden schon zwei Bäume gepflanzt und die Hecke gesteckt. Vielen Dank an Bernd Meyer und Hans-Hermann Tacke, sowie an Werner Ehlers, der die Setzlinge aufgezogen und der Kirchengemeinde geschenkt hat. Das Baumurnenfeld wird erst dann genutzt werden können, wenn die Friedhofsordnung entsprechend ergänzt und von allen Beteiligten bestätigt wurde.

Krippenspiel in Dörnten und Othfresen

Alle Kinder sind herzlich eingeladen beim Krippenspiel am Heilig Abend in Dörnten oder in Othfresen mitzumachen.

Probetermine in Dörnten sind (jeweils 17.30 Uhr in der Pfarrscheune, Ringstr.11): Di 30.11. — Mi 8.12— Mi 15.12.! Generalprobe am 23.12. in der Kirche!

Probetermine in Othfresen sind (jeweils freitags um 15.30 Uhr): 26.11. (Gemeindehaus) – 3.12. (Kirche) – 10.12. (Kirche) – 17.12. (Kirche)- 22.12. um 16.30 Uhr Generalprobe (Kirche)

Näheres unter Tel: 05346-4280

Veranstaltungen

28.Nov. (1.Advent) 16.00 Adventskonzert mit Jonathan Böttcher in Dörnten, Kirche

28.Nov. (1.Advent) 18.00 Adventskonzert mit Karin Klose und Ensemble in Othfresen, Erlöserkirche

1.1.2022 17.00 Uhr musikalischer Neujahrsgottesdienst

6.1.2022 17.30 Uhr Epiphaniagottesdienst in Ostharingen

6.1.2022 19.00 Uhr Epiphaniagottesdienst in Othfresen

18.2. 20.00 Uhr American Folk in der Pfarrscheune Dörnten

Weitere Veranstaltung (Kultcafé, Dinner am Dienstag, Mittagstisch, usw.) werden kurzfristig in der Presse angekündigt.

Bitte achten Sie momentan immer auf die örtliche Presse oder schauen Sie auf unsere Internetseite der Region Liebenburg.

Dort werden wir Änderungen bekannt geben.

Gerne können Sie auch telefonisch anfragen.

Internet: www.kirchenregionliebenburg.de

Die Dorfgemeinschaft Dörnten hat beschlossen, dass in diesem Jahr kein Weihnachtsmarkt in Dörnten stattfinden wird.

Auch der Weihnachtsmarkt in Upen ist abgesagt.!

Lebendiger Adventskalender Upen

In diesem Jahr ist in Upen für die Adventszeit wieder der lebendige Adventskalender eingeplant: bei einer Geschichte, Glühwein und kleinen Leckereien sich zu treffen und gemeinsam die Adventszeit zu begehen. Bitte auf den Flyer achten!

Ostharinger Frauenhilfe beendet

Mit Bedauern gebe ich bekannt, dass Frau Schulz-Gebhardt ihr Amt als Vorsitzende der Ostharinger Frauenhilfe am 31.12.2021 abgeben wird. Da keine Nachfolgerin zur Verfügung steht, wird gemäß Protokoll der Sitzung vom 3. November 2021 die Auflösung der Frauenhilfe Ostharingen beschlossen.

Die gute Nachricht zum Schluss: Die monatlichen Treffen sollen als Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen weiterhin im Gemeinderaum stattfinden.

Elke Wedde, Vorsitzende KV Ostharingen

Ostharinger Winterabende

Für 2022 laden wir zum Ostharinger Winterabend in die Kirche ein. Jeweils Mittwoch um 19.00 Uhr
Mi 19.1. —Filmabend „Der Junge muss an die frische Luft“
Mi 16.2.— Lesung und Buchvorstellung (Dr. Hans W. Schnemann)
Mi 16.3.— Ambulante palliative Versorgung –SAPV (Fr. Christine Schmidt, Diakonie)

Othfresener Winterabende

Für 2022 laden wir auch zum Othfresener Winterabend in das Gemeindehaus, Slg 4 herzlich ein, jeweils dienstags um 19.00 Uhr: auch hier gilt die 2G Regelung!
11.1. - Vortrag N.N.
8.2. - Filmabend
8.3. - Alkohol, Medikamente, Spielsucht—Vortrag zur Suchtprävention mit Hr. Baumann, Lukaswerk

Kirchenvorstand Upen

Aus dem Kirchenvorstand Upen ist Werner Ehlers ausgeschieden. Wir danken ihm für sein Engagement, seine Ideen und oft sehr praktische Unterstützung in unserer Kirchengemeinde. Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen.
DAS HEISST: wir suchen interessierte, aufgeschlossene, kreative Upener und Upenerinnen für die Mitarbeit im Kirchenvorstand. Voraussetzung sind: Volljährigkeit, Mitgliedschaft in der ev. Kirche, seit 6 Wochen wohnhaft in Upen. Wer interessiert ist, bitte bei Pfarrer Peter Wieboldt melden (Tel: 4280).

Gruppen

Posaunenchor jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune Drnten.
Handarbeitskreis „Maschen“ Montag um 15.00 Uhr Pfarrscheune Drnten
Frauenkreis Drnten Mittwoch um 14.30 Uhr Pfarrscheune Drnten
Kln-Treffen Ostharingen Montags 15.00 Uhr Gemeinderaum in der Kirche Ostharingen
Frauenhilfe Upen 1.Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr Gemeindehaus Upen
Männerkreis Upen Donnerstags nach Absprache
Kln-Treff für Männer und Frauen: Freitags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Othfresen: 3.12. | 7.1. | 4.2.
Krabbel - und Spielgruppe: mittwochs um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Othfresen
Männerkreis: Jeden 1. Montag im Monat 19.00 Uhr im Gemeindehaus Othfresen.
Frauengruppe: jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr bei K. Müller, Slg 3.
Kindergottesdienst: jeden 2. Freitag im Monat um 15:30 Uhr im Gemeindehaus Othfresen: 10.12. | 14.1. | 11.2.
Nhtreff: jeden 2. Freitag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Othfresen.
Frauenhilfe Heißum: monatliche Treffen mittwochs um 15 Uhr in der DGA Heißum.
Rentner - Skatrunde: jeden 1. und 3. Mittwoch um 14 Uhr im Gemeindehaus Othfresen.
Romm, Canasta & Co. jeden 2. und 4. Mittwoch um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Othfresen.
Singkreis: Mittwochs 19:45 Uhr Gemeindehaus Othfresen
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe: Donnerstags (nach Bedarf) 19 Uhr. Ansprechpartner Heinz Biel: 4848.

NACHRUF

„Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.“ (Joh 12,46)

Heidemarie Wolff-Gorki, geb. Brandau

Im Alter von 74 Jahren ist unsere ehemalige Ksterin aus Upen verstorben. Wir sind dankbar für ihre engagierte Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde. Ihrer Familie und allen, die über ihren Tod traurig sind, wünschen wir viel Kraft, sowie Gottes gute Begleitung und Trost in den Tagen der Trauer.

Für den Kirchenvorstand Upen

Peter Wieboldt, Pfr. Verena Blumenberg, Vorsitzende KV

Freiwilliges Kirchgeld

Auch in diesem Jahr bitten wir um ihre finanzielle Unterstützung der Gemeindearbeit. Das Kirchgeld ist für besondere Projekte und Arbeitsbereiche in der jeweiligen Kirchengemeinde. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gottesdienste

Datum	Lieben- burg	Klein Mahner	Groß Döhren	Klein Döhren	Neuen- kirchen	Othfresen	Heißum	Dörnten	Ost- haringen	Upen
November										
28.11 <i>1.Advent</i>	9.30					18.00 AdK		16.00 AdK		
Dezember										
05.12. <i>2.Advent</i>	9.30	10.45					9.30			10.45
12.12. <i>3.Advent</i>	9.30		17.00			17.00		10.45	9.30	
18.12. <i>Samstag</i>	17.00				18.00					
19.12. <i>4.Advent</i>				10.45				10.45 Gsp		
24.12. <i>Heilig Abend</i>	15.30 17.00 23.00	15.30	16.00 18.00		18.00	15.30 18.00	17.00	14.30 23.30	17.30	16.30
25.12. <i>1.Weihnachtsstag</i>			10.00						9.30	10.45
26.12. <i>2.Weihnachtsstag</i>	9.30	10.45		9.30	10.45	10.45		9.30P		
31.12 <i>Altjahresabend</i>	17.00 A	16.00 A		17.00	16.00 A	18.00 A	15.00 A	18.00 A	17.00 A	16.00 A
Januar 2022										
01.01. <i>Neujahr</i>	17.00			W						17.00 KD
02.01. <i>2.So.n.Weihn.</i>				I				9.30		
Donnerstag 06.01 <i>Epiphantias</i>	18.00			N		19.00			17.30	
09.01 <i>1.So.n.Epiphantias</i>	9.30		14.00 NE	T	9.30 NE		9.30			
16.01. <i>2.So.n.Epiphantias</i>	9.30	10.45		E		10.45				9.30
23.01. <i>3.So.n.Epiphantias</i>	9.30		10.45	R						
30.01. <i>Letzter.So.n.Epi.</i>	9.30			K	10.45	10.45		15.00 Kult		
Februar 2022										
06.02. <i>Sexagesimae</i>	9.30		10.45	I			9.30		10.45	
13.02. <i>Estomihi</i>	9.30	10.45		R		10.45		9.30		
20.02. <i>Invocavit</i>	9.30			C	10.45					9.30
27.02. <i>Reminiscere</i>	9.30		10.45	H		10.45		15.00 Kult		
März 2022										
04.03 Weltgebetstag	17.00			E		15.00 evK			18.00	

ABKÜRZUNGEN: A -Abendmahl; AdK –Adventskonzert, ; evKM. Evangelische Kirchengemeinde ; Gsp– Gospelchor; K - Konzert; Kult-Kultcafé ; NE Neujahrsempfang; P - Posaunenchor